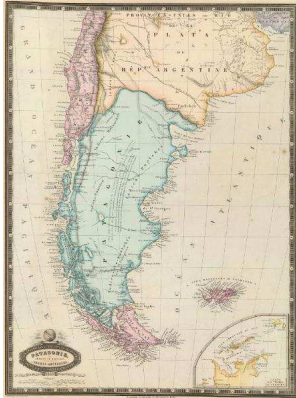


- Das Projekt -

Erforschung der seltenen Meeressäuger Patagoniens



Projektstandort: Provinz Santa Cruz, Patagonien, Argentinien

Projektbeschreibung: Langzeitstudie zur Erforschung von Walen und Delfinen vor Südargentinien

Feldforschungssaison: Sommersaison (Dezember – Februar) und Wintersaison (Juli – Oktober) für Großwalarten



Wir sind vor Ort: Das verheiratete Team Miguel und Vanesa leitet unsere Arbeit in Argentinien. Miguel Iñiguez Bessega ist Präsident von „Fundación Cethus“ und auf Südliche Glattwale, Orcas, Peale- und Commerson-Delfine spezialisiert. Mit seinem Masterabschluss in Umweltbildung unterrichtet er auf der ganzen Welt. Die Diplombiologin Vanesa Tossenberger repräsentiert „Fundación Cethus“ unter anderem in der Internationalen Walfangkommission (IWC).

Detaillierte Projektbeschreibung:



Im südlichsten Teil Südamerikas sind die Bestände zweier seltener Delfinarten - Commerson-Delfine und Peale-Delfine- besonders verwundbar. Auch Südliche Glattwale, die vor Einführung des kommerziellen Walfangverbots im südwestlichen Atlantik beinahe ausgerottet wurden, erholen sich nur langsam.

Die Wale und Delfine Patagoniens sind noch immer vielen Gefahren ausgesetzt: Seismische Untersuchung des Meeresbodens nach Bodenschätzen, Fischerei, Veränderung des Klimas und Verschmutzung ihres Lebensraumes.

Mittlerweile hat man das Potential der Meeressäuger vor Ort erkannt – diese Arten sind besonders beliebt bei Wal- und Delfinbeobachtungstouren, die lokal organisiert werden und zur wichtigen Einkommensquelle der Küstengemeinden geworden ist.

Seit 1991 unterstützt die WDCS Vanesa, Miguel und die Studie ihrer Organisation „Fundación Cethus“ zu Commerson-Delfinen in Patagonien, die zu den weniger bekannten Arten der Region zählen. Als Resultat dieser Arbeit identifizierten die Forscher zusätzlich viele weitere Arten in der Region wie den Peale-Delfin, den Südlichen Glattwal oder Südkaper, den Brillen-Schweinswal, den Shepherds-Schnabelwal, den Layard-Schnabelwal und den Seiwal, der bis vor 100 Jahren, bevor die kommerzielle Bejagung begann, häufig in dieser Region vorkam.

Die Ergebnisse dieses Projekts sind zentral, um der provinziellen Regierung Empfehlungen bereitzustellen, wie diese Arten geschützt und wie die Gefahren, denen sie ausgesetzt sind, vermindert werden können. Wir hoffen zudem, dass der Beweis seltener

Arten in dieser Region die Forderungen nach einem Meeresschutzgebiet verstärkt, um das Überleben dieser wunderbaren Meeressäuger und der Gemeinden, die von ihrer Präsenz abhängen langfristig zu sichern.

Unterstützen Sie unsere Arbeit für die seltenen Meeressäuger Patagoniens mit einer Spende

- 1) Mit 12 € im Monat finanzieren Sie unser *Forschungsboot* für eine ganze Woche
- 2) Für 35 € im Monat können wir einen *Forschungsflug* bezahlen, der Südliche Glattwale zur Datengewinnung aus der Luft beobachtet
- 3) Mit 1112 € ermöglichen Sie uns, mit einer *Mini-DVD-Kamera* Walbeobachtungstouren auf ihre Umweltverträglichkeit zu kontrollieren
- 4) Für 5.600 € unterstützen Sie unsere Erforschung der Südlichen Glattwale aus der Luft *ein ganzes Jahr* lang

Kaufen Sie ein virtuelles Geschenk für Patagoniens Wale und Delfine

- 5) Finanzieren Sie für 12 € einen *Forscher* einen Tag lang bei der Feldarbeit
- 6) Für 28 € können *100 Kinder* einen Tag lang über den Lebensraum Meer unterrichtet werden
- 7) Mit 56 € tanken Sie unser *Forschungsboot* einmal voll
- 8) Für 112 € kann ein *Mediziner* zu einer *Wal- oder Delfinstrandung* gerufen werden

Sie haben Equipment, das Sie nicht mehr brauchen? Dieses Projekt benötigt:

- 9) eine *Kamera vom Typ „Nikon D5000“ + Zoom*, die für die Foto-Identifikation benötigt wird
- 10) ein *GPS-Gerät*
- 11) *zwei Neoprenanzüge*, die Wissenschaftler und Helfer bei Strandungseinsätzen vor Kälte schützen
- 12) eine *Anker-/Bootswinde*
- 13) *zwei Kompass*e

Weitere Informationen auf Englisch:

http://www2.wdcs.org/hych/wdp/argentina_project.html
http://www.cethus.org/index_ing.html